

RS OGH 1986/9/30 14Ob163/86

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.1986

Norm

ArbGerG §23

ArbGerG §26

ZPO §336

ZPO §503 Z2 C3b

Rechtssatz

Hat sich das Berufungsgericht mit der für die Beweiswürdigung wesentlichen Frage, ob dem Zeugen infolge angeblicher Verurteilung wegen versuchter falscher Beweisaussage die Glaubwürdigkeit zu versagen ist, trotz eines ausdrücklichen Vorbringens der Berufungsgegnerin überhaupt nicht befaßt, leidet das Verfahren zweiter Instanz an einem wesentlichen Mangel, der eine erschöpfende Erörterung und gründliche Beurteilung der Streitsache verhindert.

Entscheidungstexte

- 14 Ob 163/86

Entscheidungstext OGH 30.09.1986 14 Ob 163/86

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0040599

Dokumentnummer

JJR_19860930_OGH0002_0140OB00163_8600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at